



Medienmitteilung

Datum: 21. Januar 2023

Thema: Arosa IceSnowFootball

Aufhänger: All-Stars Team gewinnt die 11. Auflage des Arosa IceSnowFootball

Link: www.icesnowfootball.ch www.arosa.swiss

Bei bester Stimmung und vor Rekord-Kulisse spielten am Freitag, 20. Januar 2023, die vier Auswahlmannschaften aus der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden sowie das internationale All-Stars Team um den inoffiziellen WM-Titel auf Schnee. Die insgesamt elfte Auflage des Turniers im Bergdorf Arosa gewinnt zum zweiten Mal das Team der All-Stars, trainiert von Goalie-Legende Peter Schmeichel, das die Niederlande in einem packenden Finale mit 9:7 nach Penaltyschiessen bezwang.

Am diesjährigen IceSnowFootball durfte Arosa erneut Weltmeister, Champions-League-Sieger und weitere Top-Fussballer begrüssen. Mit dabei waren ehemalige Nationalspieler wie Stéphane Chapuisat, Diego Benaglio, Hristo Stoichkov, Vincenzo Iaquinta, Roman Weidenfeller, Mario Basler oder die Brüder Frank und Ronald de Boer. Und es mangelte nicht an Einsatz: Trotz frostiger Temperaturen und Schneefall zeigten die Spieler grosse Leistungen vor verschneitem Panorama. Unterstützt wurden die ehemaligen Fussball-Stars von zahlreichen Fans, die die 11. Ausgabe der Schneefussball-WM zu einem vollen Erfolg machten. Das sieht auch Diego Benaglio so, der das erste Mal am IceSnowFootball teilnahm: «Die Schneefussball-WM ist rundum gelungener Event. Es macht Spass ehemalige Weggefährten und frühere Gegenspieler wieder zu treffen und zwar nicht mehr ganz so verbissen, aber dennoch mit dem Ziel möglichst erfolgreich zu sein, gegeneinander anzutreten. Der spezielle Untergrund und auch das Spielen mit Banden macht es gerade für uns Goalies herausfordernd, aber auch reizvoll. Hinzu kommt, dass die Atmosphäre hier in Arosa phantastisch ist. Die Zuschauer haben den Plausch, die Organisation ist hervorragend und ich hatte die Möglichkeit, auch mal wieder nach Arosa zu kommen.»

Nach einer spannenden Vorrunde duellierten sich das Team der All-Stars und der Niederlande im Endspiel um den Titel. Und das Finale hatte es in sich: Nach einem Hattrick von Aron Winter führten die Niederländer bereits mit 6:3, ehe angeführt vom ebenfalls dreimal erfolgreichen Senad Lulic, die All-Stars sich zum 6:6 und ins Penaltyschiessen kämpften. Das ultimative Shoot-out endete 3:1 für die internationale Truppe, die damit ihren Titel verteidigte. Matchwinner war Mladen Petric, der als Interims-Goalie zwei Penaltys parierte und seinem Coach, der Torhüter-Legende Peter Schmeichel, bei der erstmaligen Teilnahme sogleich den Sieg bescherte. Torschützenkönig der inoffiziellen Schneefussball-WM wurde mit sechs Treffern der Bulgare Hristo Stoichkov aus dem Team All-Stars. Ausführliche Highlights und Interviews vom Turnier aus Arosa zeigt blue Zoom am Dienstag, 24. Januar, um 20.00 Uhr sowie am Donnerstag, 26. Januar, um 21.00 Uhr im TV.



Elf Jahre und kein Ende in Sicht

Die inoffizielle Schneefussball-Weltmeisterschaft hat sich in den vergangenen Jahren zu einem einzigartigen und traditionellen Event etabliert. Ziemlich verrückt und gewagt hat der Arosener Kurdirektor Pascal Jenny diesen einmaligen Anlass ins Leben gerufen und überzeugte den damaligen Sportdirektor des VfB Stuttgarts, Fredi Bobic, von seiner Idee. Ein Fussball-Turnier auf Schnee und Eis mit ehemaligen Nationalspielern. Das Arosa IceSnowFootball entwickelte sich zu einem alljährlichen Freundestreffen der Fussballer. Über die letzten Jahre gaben unter anderem bereits Weltfussballer George Weah, Giovanni Elber, Carlos Valderama, Jean-Marie Pfaff, Salvatore Schillaci, Lothar Matthäus und die kroatischen Brüder Nico und Robert Kovac der inoffiziellen Schneefussball-WM die Ehre. Auch Weltmeister wie Paulo Sergio und Christian Karembeu und Trainerlegenden Giovanni Trapattoni und Otto Rehhagel waren schon mit von der Partie. Die Spieler sprechen von einem Klassentreffen auf höchstem Niveau mit einem grossartigen Rahmenprogramm und jährlich neu dazustossenden Fussballkollegen. Für die Zuschauenden bietet sich die Gelegenheit, die Fussballstars hautnah zu erleben und ein Autogramm zu ergattern.

Dank grosszügigen Partnern ist der einzigartige Fussballanlass erst möglich geworden. Das OK Arosa IceSnowFootball ist dankbar für den tollen Support des Hauptsponsors Champions Club, den Team-Partnern netrics, Blueservice, OBT und smzh sowie den vielen weiteren Partnern und Supplier und freut sich auf die 12. Arosa Schneefussball Weltmeisterschaft im Januar 2024.

Resultate des 11. Arosa IceSnowFootball:

Vorrunde:

All-Stars vs. Niederlande 2:3

Deutschland vs. Schweiz 2:5

Schweiz vs. All-Stars 3:6

Niederlande vs. Deutschland 3:3

Deutschland vs. All-Stars 3:4

Schweiz vs. Niederlande 2:3

Finale:

Niederlande vs. All-Stars 7:9 n.P. (6:6)

Rangliste:

1. All-Stars, 2. Niederlande, 3. Schweiz, 4. Deutschland

Torschützenkönig:

Hristo Stoichkov, All-Stars, 6 Tore



Mannschaften

Schweiz

Position	Name	Länderspiele Tore
Coach	Roy Hodgson	41 als CH-Trainer
Co-Trainer	Andy Egli	80 / 8
Co-Trainer	Mario Eggimann	10 / 0
Torhüter	Diego Benaglio	64 / 0
Spieler	Pascal Thüler	6 / 1
Spieler	Marco Zwyssig	20 / 1
Spieler	Thomas Bickel	52 / 5
Spieler	Sandro Burki	1 / 0
Spieler	Benjamin Huggel	41 / 2
Spieler	Marc Hottiger	64 / 5
Spieler	Stéphane Chapuisat	103 / 21
Spieler	Milaim Rama	7 / 0
Spieler	Innocent Emeghara	12 / 1

Deutschland

Position	Name	Länderspiele Tore
Coach	Winfried Schäfer	
Torhüter	Roman Weidenfeller	5 / 0
Spieler	Ansgar Brinkmann	
Spieler	David Odonkor	16 / 1
Spieler	Cacau	23 / 6
Spieler	Maurizio Gaudino	5 / 1
Spieler	Jörg Heinrich	37 / 2
Spieler	Mario Basler	30 / 2
Spieler	Dariusz Wosz	17 / 1
Spieler	Thomas Helmer	68 / 5

Niederlande

Position	Name	Länderspiele Tore
Coach	Bennie Wijnstekers	36 / 1
Torhüter	Peter Rozenbeek	84 / 0 (Futsal)
Spieler	Frank de Boer	112 / 13
Spieler	Gerald Sibon	4 / 2
Spieler	Romano Denneboom	1 / 0
Spieler	Derk Boerrigter	
Spieler	Ronald de Boer	67 / 13
Spieler	Aron Winter	84 / 6
Spieler	Olaf Lindenbergh	

Arosa IceSnowFootball



All-Stars

Position	Name	Länderspiele Tore	Länderspiele Tore
All-Star / Dänemark	Coach	Peter Schmeichel	
All-Star / Schweiz	Spieler	Swen König	
All-Star / Schweiz	Spieler	Alain Nef	5 / 1
All-Star / Schweiz	Spieler	Ramon Vega	23 / 1
All-Star / Montenegro	Spieler	Elsad Zverotic	61 / 5
All-Star / Bosnien-Herzeg.	Spieler	Senad Lulic	57 / 4
All-Star / Kroatien	Spieler	Mladen Petric	45 / 13
All-Star / Bulgarien	Spieler	Petar Aleksandrov	26 / 5
All-Star / Bulgarien	Spieler	Hristo Stoichkov	83 / 37
All-Star / Frankreich	Spieler	Jerome Thiesson	
All-Star / Italien	Spieler	Vincenzo Iaquinta	40 / 6

Hauptsponsor



Teampartner

netrics

OBT

smzh
info management srbich

Blue service
QUALITÄT SERVICE
REINIGUNG
FLURBELÄGE
FLURBELÄGE

Partner

11TEAMSPO RTS

HÖHN
Höhn + Partner AG

PUMA

RTL

Schützengast

belle immo ag

3-D-ART
MESSEREIGNISSE